





Gemeinsamer RUndbrief

für den evangelischen und katholischen Religionsunterricht mit Fortbildungsprogramm Schuljahr 2022/2023

Mose weidete die Schafe und Ziegen seines Schwiegervaters Jitro, des Priesters von Midian.

Eines Tages trieb er das Vieh über die Steppe hinaus und kam zum Gottesberg Horeb. Dort erschien ihm der Engel des Herrn in einer Flamme, die aus einem Dornbusch emporschlug.

Da brannte der Dornbusch und verbrannte doch nicht. Mose sagte: Ich will dorthin gehen und mir die außergewöhnliche Erscheinung ansehen. Warum verbrennt denn der Dornbusch nicht? Als der Herr sah, dass Mose näher kam, um sich das anzusehen, rief Gott ihm aus dem Dornbusch zu: Mose. Mose!

Er antwortete: Hier bin ich. Der Herr sagte: Komm nicht näher heran! Leg deine Schuhe ab; denn der Ort, wo du stehst, ist heiliger Boden.

2. Buch Mose 3, 1 – 6

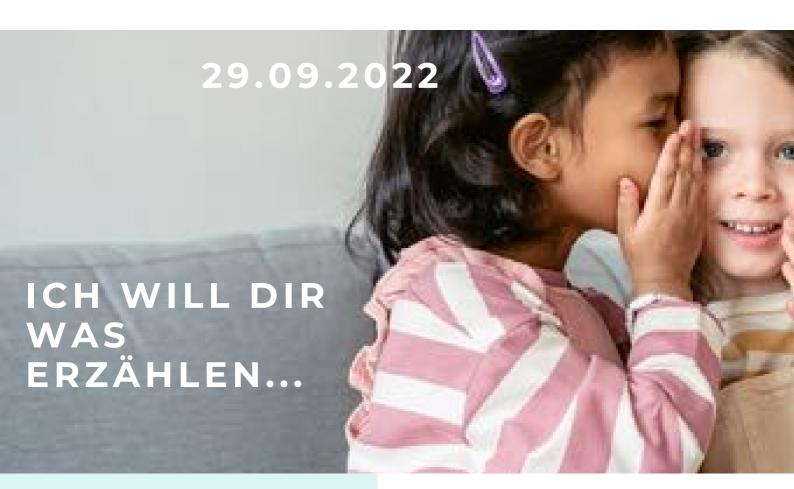


"Leg deine Schuhe ab; (...) der Ort, wo du stehst ist heiliger Boden!". (1 Mose 3,5). Im Rettungsdienst, so berichten mir vor einigen Wochen zwei Notfallsanitäter des Malteser Hilfsdienstes, kommt es immer wieder vor, dass die Sanitäter vor dem Betreten einer Wohnung aufgefordert werden, ihre Schuhe auszuziehen. Es sind vor allem religiöse Gründe, die Menschen diese Bitte formulieren lässt. Sieht man davon ab, dass aus Sicherheitsgründen dieser Bitte im Einsatz nicht entsprochen werden kann, so ist in dieser Momentaufnahme etwas sehr Allgemeines für jeden Ort gesagt, wo Menschen im Dienst am Nächsten stehen. Ganz gleich, ob im Rettungsdienst, in der Seelsorge, im Schuldienst: im konkreten Einsatz berühren wir Menschen und so sehr Routine unser Handeln bestimmen muss, um unsere Tätigkeit professionell verrichten zu können, es geschieht ...; es geschieht, dass mich etwas angeht, das tiefer reicht, ja es geschieht, dass mich im Augenblick meines Tuns gerade in schwierigsten Augenblicken die geheimnisvolle Würde eines Menschen berührt. In unserem Schulalltag sind es gerade die Augenblicke, wo ein junger Mensch Hilfe braucht. wo in seinem Gesicht, in seinen Augen die Frage nach dem Leben aufflackert. wo seine Augen den Blick des Gegenübers suchen wo seine Ohren dankbar sind für jedes gute Wort ... wo seine verletzliche Seele einen Augenblick Halt findet ...

Vielleicht ist es nur ein flüchtiger Augenblick ... Fest steht: es ist nichts, was ich festhalten könnte, nur etwas, was mir geschieht ... In solchen Augenblicken geht er mich an, der Imperativ: "Leg deine Schuhe ab; (...) der Ort, wo du stehst ist heiliger Boden!". Noch einmal anders gesagt: im Lebensraum Schule betreten wir stets heiligen Boden, wenn wir Kindern und Jugendlichen begegnen, die schon durch ihr Dasein und Sosein zeigen, was ihnen heilig ist. Und nicht selten berühren wir heiligen Boden, wenn ein Kind, ein junger Mensch in seiner Not sich öffnet ... Was in diesen Augenblicken zählt, sind nicht zuerst Bildungspläne und Kompentenzraster, sondern der lebendige, einmalige Mensch. Wir sind gefordert, sensibel zu sein für diesen heiligen Boden, der durch kindliches Empfinden, familiäres Gewordensein oder durch die menschlichen Umstände geprägt ist. "Leg deine Schuhe ab; (...) der Ort, wo du stehst ist heiliger Boden!".

Der konkrete und lebendige Mensch ist die Ehre Gottes, sagt der Kirchenvater Irenäus von Lyon. Der Dienst am konkreten Menschen, an den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen, die Hilfe und Unterstützung brauchen, um ins Leben wachsen zu können, ist zugleich der Ort, den Jesus mit seiner Gegenwart erfüllt. "Was ihr dem Geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, habt ihr mir getan" (Mt 25,40), sagt er mir und sagt mir zugleich: je prekärer die Situation, desto heiliger der Boden. Die Erzählung vom Dornbusch ermöglicht einen Perspektivwechsel. Es geht in dieser bedrängten Zeit um Hoffnungsräume, die Wachstum fördern. Das geschieht nicht nur dann, wenn die Kinder und Jugendlichen in meinem Unterricht etwas lernen. Wohl vor allem auch dann, wenn jemand da ist, der den Fragen nicht ausweicht und bereit ist Rechenschaft von seiner Hoffnung aus dem Glauben an Christus zu geben, was in diesen Tagen vor allem heißt: dazubleiben, auszuhalten, beharrlich zu sein, im betenden Seufzen über soviel Unrecht und Not in Welt und Schöpfung ... Eines darf ich gewiss sein: In diesen Augenblicken wächst nicht nur der, der gesehen wird, sondern auch der, der sieht und sich berühren lässt ... er geht in diesen Augenblicken ... er geht unter der Gnade, die uns wissen lässt, dass der Boden unseres Lebens immer schon geheiligt ist und im Vertrauen ins Leben uns zuwächst, was uns trägt. Amen

Dr. Joachim Kittel (Ansprache beim Auftaktgottesdienst zum Neuen Schuljahr)



Das Erzählen biblischer Geschichten gehört in ganz besonderer Weise zum Religionsunterricht der Grundschule. Es ist ein magischer Moment, wenn Kinder uns an den Lippen hängen und ganz in das Geschehen eintauchen. Gleichzeitig ist das Erzählen immer wieder herausfordernd. Gemeinsam wollen wir einige der vielfältigen Möglichkeiten des Erzählens anschauen, ausprobieren, erleben. Dabei wird auch thematisiert, was eine Erzählung zu einer guten Erzählung macht.

An diesem Nachmittag geht es in besonderer Weise darum, die Lust zum eigenen Erzählen zu wecken und Ihnen vielfältige, methodische Anregungen anzubieten.

Zielgruppe: staatl. und kirchl. Lehrkräfte an Grundschulen

Referentin: Christine Schneider, Studienleiterin am RPI-Karlsruhe

Leitung: Schuldekane Dirk Boch, Heide Reinhard, Dr. Christian Stahman

Zeit: Donnerstag, 29. September 2022, 14.30-17.00 Uhr

Ort:

Ev. Dekanat Breisgau-Hochschwarzwald, Melanchthonweg 2a, 79189 Bad Krozingen

Anmeldung:
über die jeweiligen
Schuldekanate oder
die Bildungskirche
staatl. LK zusätzlich
über: Ifb.kultus-bw.de





"Krieg und Frieden" - durch den Überfall Russlands auf die Ukraine ist dieses Thema drückend aktuell: Was bedeutet die politische Zeitenwende für die evangelische Friedensethik? Frieden schaffen – mit Waffen? Oder ein radikaler Pazifismus, der Gewaltverzicht predigt und Opfer ausliefert? Wie verändert der Krieg den ökumenischen Dialog, vor allem mit der orthodoxen Kirche Russlands? Wie ist das Verhältnis von Gerechtigkeit und Frieden aus biblischtheologischer Perspektive zu bedenken? Auf dem diesjährigen Studientag sollen Fragen wie diese theologisch und in unterrichtspraktischer Perspektive im Zentrum stehen. Der Studientag bietet folgende Elemente:

- Impuls und Austausch zu theologischen Konzepten von Krieg und Frieden
- Unterrichtsentwürfe und didaktische Impulse für alle Jahrgangsstufen
- Literaturempfehlungen zum Thema mit Lektüre von Ansichtsexemplaren (eine digitale Materialsammlung steht für Sie bereit)
- Informationen der regionalen Fachberater*innen des ZSL
- entspannter Austausch unter Kolleg*innen.

Zielgruppe: Lehrkräfte an Gymnasien

Referentin: Juliane Kleibert, Studienleiterin RPI

Leitung:
Schuldekane
Dr. Christian Stahman,
Dirk Boch, Heide Reinhard

TERMIN: Donnerstag, 06. Oktober 2022, 09 15-16 30 Uhr

Ort: Evangelisches Schuldekanat Freiburg, Habsburgerstr. 2, 79104 Freiburg

Anmeldung: ekiba.bildungskirche.com; Staatl. LK zusätzlich über: lfb.kultus-bw.de



Gott fordert Abraham auf, sein Land und seine Verwandtschaft, sein Zuhause zu verlassen. Für Abraham eine große Prüfung und Herausforderung, verbunden mit vielen Fragen an die Zukunft. Eine biblische Erzählung, die viele Aspekte des kindlichen Lebensalltags aufzeigt: Der Wechsel vom Kindergarten in die Grundschule, Wandel von Familienstrukturen, eigene Erfahrungen mit Umzügen, etc.

Aspekte, die viele Fragen mit sich bringen. Doch Gott verbindet diese Aufforderung in der Abrahams-Erzählung nicht mit vielen Fragen, sondern mit gewaltigen Zusagen für die Zukunft. Zusagen, die Gott jedem von uns zusagt, was auch immer die Zukunft für uns bereithält. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir in die Abrahams Erzählung eintauchen und voll dabei sein. Auch dann, wenn wir vor einem großen Fragezeichen stehen, die Welt nicht mehr verstehen.

Einzelne Stunden aus diesem Erzählverbund werden wir dabei exemplarisch heranzoomen, näher beleuchten, methodisch und praxisnah füllen. Zielgruppe: Religionslehrkräfte Grundschule Klasse 1/2

Referentinnen: Christine Schneider, Studienleiterin RPI Karlsruhe, Karin Bartz, stv. Schulleiterin und Fachberaterin für GS am ZSL Freiburg

Leitung:
Schuldekanin Martina Dinner,
Hochrhein
Termine: Dienstag,
18. Oktober 2022,
15.30-17.00 Uhr
Online Veranstaltung

Anmeldung: Über Schuldekanat Hochrhein, staatl. LK zusätzlich über: Ifb.kultus-bw.de



Mit Blick auf die Klimakrise, erleben wir eine tiefe Kluft zwischen unserem Wissen, unserem Urteilen einerseits und unserem Handeln andererseits. Wie lässt sich die Kluft überbrücken?

In diesem Workshop werden Methoden und Projekte für Schüler*innen der Sekundarstufe vorgestellt. Leitend sind dabei die Handlungsschritte für ökologisch-ethisches Lernen im Religionsunterricht: Mit Lernspielen / game-based Learning können unterschiedliche Aspekte des Klimawandels thematisiert und der Versuch simuliert werden, diesen Prozess selbst zu stoppen. Es werden verschiedene didaktische Möglichkeiten aufgezeigt, diese Spiele im Unterricht einzusetzen.

Die Gestaltung von Visionen für die Erde im Stil von Social Media und die Erschließung biblischer Zusagen kann Schüler*innen motivieren. In einem virtuellen Rollenspiel werden Fragen zur bedrohten Schöpfung diskutiert und in selbst erstellten digitalen Medien die Einzigartigkeit der Schöpfung aufgezeigt.

Darüber hinaus werden Tools vorgestellt, die Möglichkeiten zur CO 2-Reduzierung und zu einem Challenge zum Erreichen globaler Nachhaltigkeitsziele aufzeigen. Zielgruppe: Religionslehrkräfte aller Schularten

Referent:

Olav Richter, Studienleiter Medienpädagogik/-didaktik RPI Karlsruhe

Leitung:

Schuldekanin Heide Reinhard

Termin:

Dienstag, 25. Oktober 2022, 15.30-17.00 Uhr Online Veranstaltung

Anmeldung:

Schuldekanat Emmendingen, staatl. LK zusätzlich: https://lfb.kultus-bw.de oder unter ekiba.bildungskirche.com





Gute Geschichten gut erzählt faszinieren. Egal wie sie daherkommen: als Film, im Roman oder Thriller, im Bilderbuch oder am Lagerfeuer, analog oder digital erzählt. Geschichten erschließen uns die Welt, transportieren Wissen und haben die Kraft uns zu verändern.

Am Religionspädagogischen Studientag 2023 dreht sich alles um das Thema Geschichten.

Am Vormittag stehen Ulrich Hub und seine Geschichten-Figuren im Vordergrund. Vielen Religionslehrkräften ist der Kinder- und Jugendbuchautor, Stückeschreiber und Theaterregisseur Ulrich Hub seit langem durch das Buch "An der Arche um Acht" bekannt. Seine hinter-untertiefgründigen Geschichten sind nicht nur spannend erzählt, sie ermöglichen es, mit Kindern ins Gespräch zu kommen über ganz große Fragen. Warum die Schafe nicht im Stall waren, die Geschichte aber doch ein gutes Ende nimmt, was es mit Lügen und Freundschaften auf sich hat, ob es Gott gibt und ob er lieb ist.

In seinen ganz unkonventionell erzählten Geschichten spiegeln sich menschliche Erfahrungen und alle paar Seiten gibt es Anknüpfungspunkte, sich philosophischtheologische Weiter-Gedanken zu machen.

Am Studientag dürfen wir gespannt sein, wie es mit der lahmen Ente und dem blinden Huhn weitergeht, kommen mit Ulrich Hub ins Gespräch über die Tiefenschichten seiner Erzählungen und erfahren etwas über die Geheimnisse gut erzählter Geschichten.

Am Nachmittag wird es konkret: Unterschiedliche Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit den Möglichkeiten Geschichten im RU zum Einsatz zu bringen.

Weitere Infos folgen, aber merken Sie sich diese ganztägige Fortbildung schon einmal vor

Zeit: Donnerstag, 2. Februar 2023 (ca. 9.00-16.30 Uhr) Ort: Freiburg

Referent: Ulrich Hub, Berlin Leitung: Schuldekane Heide Reinhard, Dirk Boch, Dr. Christian

Stahmann

Anmeldung: über die Schuldekanate, lfb-online, Bildungskirche





In den aktuellen Krisen geraten gerade Schülerinnen und Schüler in der Sek I schnell ins Abseits

Welche Horizonte eröffnet darin die Bibel bzw. der christliche Glaube? Hierzu gibt es nicht nur Einzelgeschichten, sondern mutmachende

Zusammenhänge in der Bibel zu entdecken! Dabei sind sowohl der Bildungsplan als auch ganz konkrete Hilfen für den Unterricht im Blick, um Hoffnung aus der Bibel für Kinder und Jugendliche von heute aufzuschließen.

Ziel der Veranstaltung ist es also, biblisch-theologische Zusammenhänge zu erkennen, die Hoffnung verbreiten bis in unsere Zeit – mit konkreten unterrichtlichen Anregungen für den Religionsunterricht in der Sek I Zielgruppe:

Religionslehrkräfte der Sek I

Referentin: Dr. Annegret Südland, Studienleitung des RPI Karlsruhe für Sek I

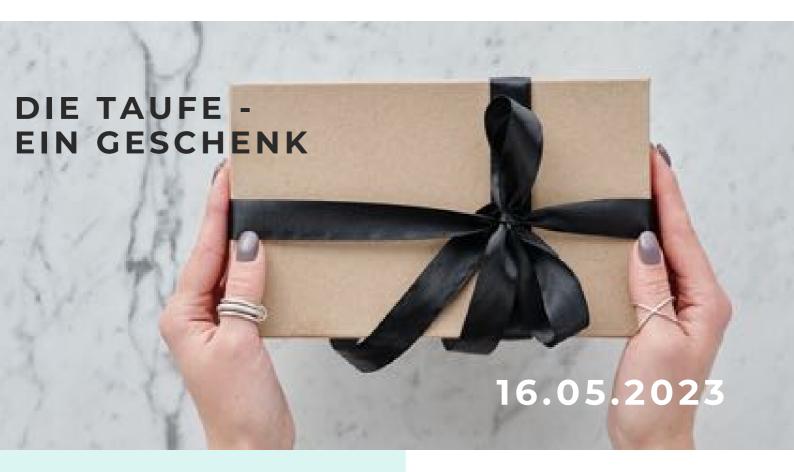
Leitung: Schuldekan Martin Lilje

Termin: Donnerstag, 02. März 2023, 15-17 Uhr; Online Veranstaltung

Anmeldung unter ekiba.bildungskirche.com bis Di. 07.02.23 staatl. LK zusätzlich über: lfb.kultusbw.de oder das jeweilige Schuldekanat



EVANGELISCHE ANGEBOTE



Die Taufe ist ein Geschenk - und um ein Geschenk zu erkennen, muss man es manchmal erst auspacken. So basteln wir an diesem Nachmittag eine kleine Geschenkbox, die beim Öffnen die verschiedenen Elemente einer Taufe offenbart. In Innern der kleinen Schachtel finden sich Hinweise zu den Bereichen Wasser, Heiliger Geist, Taufkerze, Taufspruch, Freundschaft für's Leben, Schöpfung und einiges mehr. Passend zur Gestaltung der Geschenkbox erhalten die Teilnehmer Arbeitsblätter für die Schule

Diese Veranstaltung hat vor allem den Religionsunterricht in der 3./4. Klasse im Blick, mit leichten Abwandlungen ist die Gestaltung der Geschenkbox auch für die weiterführende Schule oder für den Konfi-Unterricht geeignet. Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

(Mt 28,19f)





wo?

Ev. Dekanat, Melanchthonweg 2a, 79189 Bad Krozingen

Leitung: Lydia Rau, Religionslehrerin und Inklusionsberaterin

Anmeldung bitte per Mail an: schuldekanat.breisgauhochschwarzwald@kbz.ekiba.de

EVANGELISCHE ANGEBOTE



Spiele zum Kennenlernen, zur Förderung der Konzentration, zur Stärkung der Gemeinschaft, zur Wissensverankerung ... Es gibt unzählige Spiele, die sich gut in den Religionsunterricht integrieren lassen. Frau Katrin Borrmann (Pfarrerin im Schuldienst und Inklusionsbegleiterin) wird einen bunten Strauß an Spielmöglichkeiten vorstellen und zum praktischen Ausprobieren einladen.



wann?

Frühjahr 2023 - sollten Sie nicht in unseren Verteilern sein, melden Sie uns bitte per Mail Ihr Interesse: schuldekanat.breisgauhochschwarzwald@kbz.ekiba.de

wo?

Ev. Dekanat, Melanchthonweg 2a, 79189 Bad Krozingen

Referentin: Katrin Borrmann (Pfarrerin im Schuldienst und Inklusionsbegleiterin) Jahrestagung Berufliche Schulen Baden 2022: "Ethik und IK inside. RELIGION - DAS GASTGEBERFACH" Mi. 16.11.2022, 9.30 Uhr, - Fr. 18.11.2022, 14.00 Uhr im Haus der Kirche. Dobler Str. 51, 76332 Bad Herrenalb

Der Religionsunterricht in seiner bisherigen Form ist nicht mehr selbstverständlich. Für eine Neubesinnung wollen wir uns zunächst vergewissern: Wofür stehen wir eigentlich im Religionsunterricht? Wie bestimmen wir insbesondere unser Verhältnis gegenüber Fächern wie dem Schulversuch Ethik oder "Interkultureller Kompetenz"? Und wie können wir den BRU in einer Situation der Säkularisierung, Pluralisierung und Individualisierung von Religion neu denken?

Fachkundige Referent*innen und kollegialer Austausch sollen uns dabei helfen, den BRU als das Gastgeberfach, das er immer schon war, neu zu entdecken.

Leitung: Dr. Harald Becker, RPI Karlsruhe

Programm / Referenten (i.A.):

Prof. Dr. Wolfgang Weirer (Universität Graz): Die Konfessionalität des RU -

Grundsätzliches, angereichert mit österreichischen Spezifika;

Prof. Dr. Michael Kühnlein (Universität Frankfurt/M.): RU und Ethik;

"Wie machen es die anderen?" (KoKo BG, CRU, RUFA, ...);

Freie Neigungsgruppen u.a.m.

Anmeldung bis 28.10.22 über die "Bildungskirche": https://bit.ly/3vF5SlE

(Nur zur Kenntnisnahme: Die LFB-online-LG-Nr. lautet 4L25X.)

Regionale Studientage BG:

- Unterrichtsideen zu den BPE der J2 ("Welt und Verantwortung" und "Kirche")
- Altes und neues Abitur Rückblick und Ausblick

Leitung / Referent*innen:

Dr. Harald Becker, RPI Baden; dazu die Fachberatenden

Dr. Andrea Chudaska, Hans Martin Müller-Albrecht und N.N. (Freiburg)

Die Veranstaltungen finden jeweils von 09.00-16.00 Uhr statt. Die Anmeldung erfolgt bis zum jeweils genannten Meldeschluss mit den jeweiligen Links über die "Bildungskirche". (Die angegebenen LFB-online-LG-Nummern sind nur zur Kenntnisnahme.)

Termin:	Ort:	Anmeldelink:	Meldeschluss:	LG-Nr.:
09.02.2023	Schuldekanat Karlsruhe (Stadt)	https://bit.ly/3wwFYm8	26.01.23	E45EP
14.02.2023	Haus der Kirche, Sinsheim	https://bit.ly/3FP0nH5	31.01.23	Q4GZ2
14.03.2023	Hohentwiel- Gewerbeschule, Singen (Htw.)	https://bit.ly/3PlaEiP	28.02.23	6XQM4
15.03.2023	Ernst-Lange- Haus, Freiburg	https://bit.ly/3yGzRyo	01.03.23	EVPEG

EVANGELISCHE ANGEBOTE

relilab BRU

Schuljahr 2022/2023

- (in Batum Infoted (Weithradwill & Sprechstunds)
- (2) 15-29-30 embles des (MD) (= 22.05)
- © 00 TO PROPERTY IN SEL (+ 1730)
- St. 15. McWest Advantures Printerior (17.11)
- (F BLL2 Technic Verscheitungsfreisen (F BLL1)

 artust aus Verscheitungsfreisen Mehrenspreisen von
- (2) 13,01 Mesopathing o mortifolium (-15.01)

- (2.00 Sethitori (-050)
- 22.53 Salamakankhe kilomatianske/ki/(-19.35)
- 20.04 Special and AMER Talkinson: Self-menturing in RC
- (2) IASS Trechemental (+ ELSS)
- 25.00 Selected Pathers Self in the Digital Co. (+ 22.00)
- () 13.07 Testort, politi sociantuli sociantili (+ 2021)



Wo? www.relilab.org

Wie!

Klick auf "Am Live-Event teilnehmen"

Welche Uhrzeit! Immer von 15:30 - 17:00

Helfen Sie uns, unser Angebot zu verbessern und nehmen Sie an der Umfrage teil!

Das lingebot ist eine Kooperation von den Instituten der vier Kischen und den Fachberatenden. Es wird evaluiert von EIBOR & KIBOR:



Inter-Philip de/Histografi

Thema der Veranstaltung	Gottes Sohn kommt in die Welt - Konkrete Praxisbausteine zum Weihnachtsfestkreis von Klasse 1 bis 4	
Lfb-online	https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/termine/8X9NK	
für welche Schulart	GS	
Zielgruppe	Lehrkräfte ev / kath Religion Anmeldung für kirchliche und Privatschul- Lehrkräfte über den folgenden Link: https://oft.kultus-bw.de/formular/87a6e2df7ac446298dba6b349bdb3dd8	
Ziele	Erweiterung didaktisch-methodischer Möglichkeiten zum Thema: Weihnachtsfestkreises und gemeinsamer Ideenaustausch.	
Inhalte	Ochse, Esel, Könige, Hirten, Maria, Josef, Sterne und Engel waren bei der Geburt des Sohnes Gottes an der Krippe dabei. Und wie habe sie diese besondere Geburt erlebt? Praktische Impulse für den Religionsunterricht in Klasse 1 bis 4 rund um die Weihnachtsgeschichte und den Weihnachtsfestkreis mit seinen Bräuchen, Symbolen und Festen **The Company of the Company o	
Datum-Uhrzeit	Mo 14.11.2022/ 14:30 Uhr bis 17.00 Uhr	
Veranstaltungsort	Grundschule Tumringen/Lörrach	
Lehragangsleitung	Katharina Renner (Lehrerin / Fachberaterin Unterrichtsentwicklung kath Rel ZSL FR)	



KARWOCHE UND OSTERZEIT IM ANFANGSUNTERRICHT DER GRUNDSCHULE (KLASSE 1/2)

Die Fortbildung ist aus der Praxis für die Praxis und so gedacht, dass man die vorgestellten Materialien direkt einsetzen und nutzen kann. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der 1. und 2. Klasse. Wir werden uns mit der Karwoche und der Osterzeit beschäftigen. Sie haben die Möglichkeit Bilderbücher, Vorlesegeschichten und Arbeitsmaterialien kennenzulernen und auszuprobieren. Außerdem bekommen Sie konkrete Vorschläge zur Umsetzung im Unterricht. Natürlich sind wir auch an einem regen Austausch mit Ihnen interessiert





wann? Donnerstag, den 02.03.23, 15-17 Uhr

wo? Rosenburgschule Müllheim, Mühlenstr. 71

Referentinnen:
Mirjam Nau, Schulbeauftragte,
Grundschullehrerin
Laura Struschka-Jurth,
Grundschullehrerin

Anmeldung: schulbeauftragte@kath-dbn.de

KATHOLISCHE ANGEBOTE



BIBLISCHE ERZÄHLFIGUREN

Unter Anleitung werden wir original Egli-Figuren herstellen. Die Zeit reicht in der Regel zum Anfertigen von zwei Figuren (z.B. Mann und Frau) und einem Baby.

Am Ende des Kurses sind die Figuren komplett fertig und können sofort im Religionsunterricht eingesetzt werden.



wann? Freitag 17.03.2023, 14-22 Uhr Samstag, 18.03.2023, 9-22 Uhr

wo? Rosenburgschule Müllheim, Mühlenstr. 71

Leitung:

Mirjam Nau, Schulbeauftragte, Referentin: Ursula Wochner

Anmeldung: schulbeauftragte@kath-dbn.de

KATHOLISCHE ANGEBOTE

Thema der Veranstaltung	Wohnt Gott in der Kirche? Lernen vor Ort - Kirchenraumpädagogik	
Lfb-online	https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/termine/7XDPV	
für welche Schulart	GS	
Zielgruppe	Lehrkräfte ev / kath Religion Anmeldung für kirchliche und Privatschul- Lehrkräfte über den folgenden Link: https://oft.kultus-bw.de/formular/87a6e2df7ac446298dba6b349bdb3dd8	
Ziele	Erweiterung didaktisch-methodischer Möglichkeiten zum Thema: Kirchenraumpädagogik im Religionsunterricht der Grundschule.	
Inhalte	In dieser Veranstaltung geht es um konkrete didaktische Praxisbausteine für den Religionsunterricht, die sofort in jeder Ortskirche umgesetzt werden können. Kinder kommen mit dem Kirchenraum in Berührung und werden berührt. Sie erlebenden die Besonderheit des Kirchenraumes und entdeckenden diesen auf spielerische Weise. Der Einblick in das Sakrament der Taufe und die Gemeinschaft der Gläubigen rundet die Praxisbausteine ab. **Taufe und die Gemeinschaft der Gläubigen rundet die Praxisbausteine ab.** https://pixabay.com/	
Datum-Uhrzeit	Mo 20.03.2023 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr	
Veranstaltungsort	Katholische Kirche St. Maria Haltingen-Weil am Rhein	
Lehragangsleitung	Katharina Renner (Lehrerin / Fachberaterin Unterrichtsentwicklung kath Rel / ZSL FR)	



DIE MONOTHEISTISCHEN WELTRELIGIONEN IM RELIGIONSUNTERRICHT DER GRUNDSCHULE (KLASSE 3/4)

Die Fortbildung ist aus der Praxis für die Praxis und so gedacht, dass man die vorgestellten Materialien direkt einsetzen und nutzen kann. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der 3. und 4. Klasse. Wir werden uns mit den drei monotheistischen Weltreligionen beschäftigen. Sie haben die Möglichkeit Bilderbücher, Vorlesegeschichten und Arbeitsmaterialien kennenzulernen und auszuprobieren. Außerdem bekommen Sie konkrete Vorschläge zur Umsetzung im Unterricht. Natürlich freuen wir uns auch auf einen regen Austausch mit Ihnen.





wann? Donnerstag, den 27.04.2023 15.00-17.00 Uhr

wo? Rosenburgschule Müllheim, Mühlenstr. 71

Referentinnen:
Mirjam Nau, Schulbeauftragte,
Grundschullehrerin
Laura Struschka-Jurth,
Grundschullehrerin

Anmeldung: schulbeauftragte@kath-dbn.de

KATHOLISCHE ANGEBOTE

Thema der Veranstaltung:	Gottesbilder im Religionsunterricht der GS (ev/kath) – Theologisieren mit Kindern		
Ifb-online:	https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/termine/RQ6J6		
für welche Schulart:	GS		
Zielgruppe:	Lehrkräfte ev / kath Religion Anmeldung für kirchliche und Privatschul-Lehrkräfte über den folgenden Link: https://oft.kultus-bw.de/formular/87a6e2df7ac446298dba6b349bdb3dd8		
Ziele:	Vertiefung und Erweiterung didaktisch-methodischer Möglichkeiten zum Thema Gottesbilder Auseinandersetzung mit Impulsen zum Theologisieren		
Inhalt:	In dieser konfessionell-kooperativen Veranstaltung beschäftigen wir uns ganz praktisch mit dem Thema Gottesbilder von Kindern bzw. mit der Frage, wie diese im RU erweitert und weiterentwickelt werden können. Auf Basis von Bilderbüchern wie bspw. "Gott ist wie Himbeereis", "Purzelbäume für den lieben Gott" oder "Mario fragt nach Gott" laden wir dazu ein, der Frage nach Gott nachzugehen. Wer möchte, kann eigene Bilderbuchvorschläge einbringen.		
Datum - Uhrzeit:	Donnerstag, 11.05.2023 von 14.30-17.00 Uhr		
Veranstaltungsort:	Online Der Zugangslink wird angemeldeten Teilnehmer innen im Vorfeld zugesandt.		
Lehrgangsleitung:	Katharina Renner (Lehrerin / Fachberaterin Unterrichtsentwicklung kath Rel / ZSL FR) Sabine Kern (Bereichsleitung Fremdsprachen und Religion Seminar OG, Fachberaterin Unterrichtsentwicklung kath Rel / ZSL FR) Simone Kohlmann, M.A. (Lehrerin / Fachberaterin Unterrichtsentwicklung ev Rel / ZSL FR)		

KATHOLISCHE ANGEBOTE

Gleichnisse als Reich-Gottes-Botschaft

Für katholische Religionslehrkräfte, die Schüler/innen mit sonderpädagogischem

Förderbedarf unterrichten

Lehrgang Nummer: Z267M (https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/termine/Z267M)

Termin: 16. - 18. Februar 2022 / Ort: ZSL, Außenstelle Bad Wildbad

Leitung: Fortbildungsbeauftragte Elke Bergmann, Rottenburg/Dipl.-Rel.Päd. Brigitte Muth-

Detscher, Freiburg

Meldeschluss: 20. Dezember 2021

Zeig mir mal deine Religion - interreligiöses Lernen in der Grundschule

Lehrkräfte für Evangelische und für Katholische Religionslehre an der Grundschule und Lehrkräfte, die im Bereich der Grundschule islamischen Religionsunterricht erteilen Lehrgang Nummer: JZNEG (https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/termine/JZNEG)

Termin: 14. - 16. Februar 2022 / Ort: ZSL, Außenstelle Bad Wildbad

Leitung: Dr. Sabine Benz, Dozentin Grundschule am Evangelischen PTZ Stuttgart/Schuldekan

Jochen Old, Schwäbisch Hall

Referenten: Susanne von Braunmühl, Dozentin am PTI Hamburg/Gökçen Tamer-Uzun,

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg/Schuldekanin Martina Palermo, Stuttgart

Meldeschluss: 20. Dezember 2021

Religion zum Anfassen - Ästhetisches Lernen mit religiösen Dingen

Für katholische Religionslehrkräfte, die in der Sekundarstufe I an einer Gemeinschaftsschule,

Hauptschule, Werkrealschule oder Realschule unterrichten

Lehrgang Nummer: PJL4G (https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/termine/PJL4G)

Termin: 14. - 16. März 2022 / Ort: ZSL, Außenstelle Bad Wildbad

Leitung: Fortbildungsreferentin Sabine Baßler, Freiburg/Schuldekanin Diana Hughes,

Ludwigsburg

Referent: Prof. Dr. Stefan Altmeyer, Mainz

Meldeschluss:17. Januar 2022

Würde - Ehrfurcht vor dem Leben - Von Albert Schweitzer bis Greta Thunberg

Für katholische Religionslehrkräfte, die in der Sekundarstufe I an einer Gemeinschaftsschule,

Hauptschule, Werkrealschule oder Realschule unterrichten

Lehrgang Nummer: 55JGP (https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/termine/55JGP)

Termin: 2. - 4. Mai 2022 / Ort: ZSL, Außenstelle Bad Wildbad

Leitung: Fortbildungsreferentin Sabine Baßler, Freiburg/Schuldekan Klemens Dieterle,

Rottweil

Meldeschluss: 7. März 2022

Was ist neu am neuen Bildungsplan im Förderschwerpunkt Lernen?

Für katholische Religionslehrkräfte, die Schüler/innen mit sonderpädagogischem

Förderbedarf unterrichten (Lehrgang Nummer: V4E7L)

Termin: 26. - 28. September 2022 / Ort: ZSL, Außenstelle Bad Wildbad

Leitung: Fortbildungsbeauftragte Elke Bergmann, Rottenburg/Dipl.-Rel.Päd. Brigitte Muth-

Detscher, Freiburg



Sehr herzlich laden wir alle
Lehrkräfte, deren Angehörige,
Mitarbeitende an Schulen sowie
weitere Interessierte zu einem
ökumenischen AuftankGottesdienst am Vorabend des
Neuen Schuljahres ein. Im
Anschluss steht ein kleiner Imbiss
und Umtrunk bereit. Gemeinsam
wollen wir uns stärken lassen für
die kommenden
Herausforderungen. Eine
Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Dirk Boch und Dr. Joachim Kittel

um 18 Uhr

an einem schönen Ort

mit unserer Silberlilly





- Kostenfreies 12-Monats-Abo
- Zeit- und ortsunabhängige Nutzung der Medien
- Kurzspielfilme, Trickfilme,
 Dokumentationen, Spielfilme
- Aktuelle Neuerscheinungen
- Viele Filme mit didaktischem Unterrichtsmaterial
- Teilen der Filme z.B. mit Schüler*innen per Freigabelink
- Streaming
- Download auf Speichermedien
- Beratung zu technischen und pädagogischen Fragen zum Medieneinsatz
- Anmeldung beim Portal: www.medienzentralen.de











Fortbildungen des RPI: https://www.rpi-baden.de/fortbildungen-3/

Schulpastoral: https://www.ebfr.de/schulpastoral

Schulseelsorge:
https://www.rpibaden.de/schulpaedagogik/schulseelsorge/

Konfessionelle Kooperation: https://www.rpi-baden.de/themen-3/koko/

Missio Canonica
https://www.ebfr.de/erzdioezesefreiburg/erzbischoeflichesordinariat/hauptabteilung-3-bildung/missiocanonica/

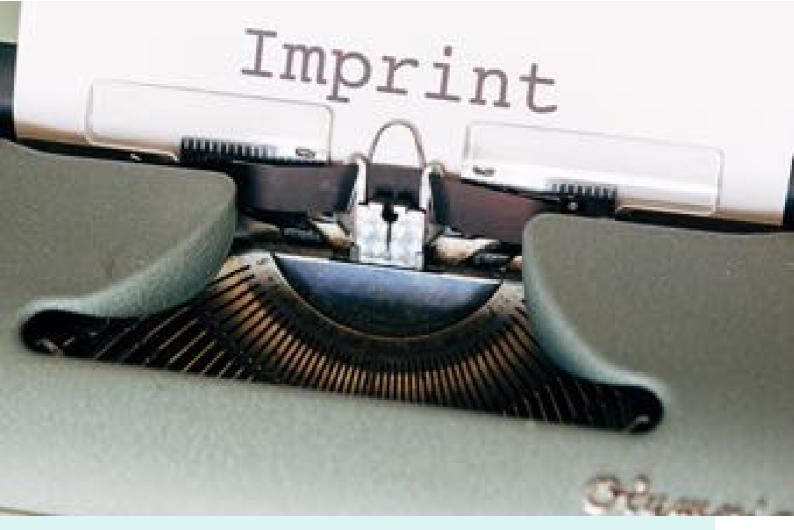
Vocatio
https://www.ekiba.de/infothek/arbeitsfeldervon-a-z/religionsunterricht-2/vocatio/



https://www.ekiba.de/infothek/ landeskirche-strukturen/ ekiba-2032/

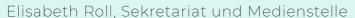
https://kirchenentwicklung 2030.de/





Evangelisches Schuldekanat Breisgau-Hochschwarzwald

Pfarrer Dirk Boch, Schuldekan (ViSdP) Melanchthonweg 2a, 79189 Bad Krozingen Tel.: 07633/ 925570-22 / dirk.boch@kbz.ekiba.de



Tel.: 07633/925570-21

E-Mail: schuldekanat.breisgau-hochschwarzwald@kbz.ekiba.de

Homepage: https://www.ekbh.de/schuldekanat

Öffnungszeiten der Medienstelle:

Dienstag: 13.00-17.30 Uhr / Mittwoch: 13.00-16.30 Uhr Donnerstag: 10.00-17.30 Uhr / Freitag: 10.00-14.00 Uhr

Der Bestand der Medienstelle kann unter folgender Web-Adresse online recherchiert

werden: http://baden.cidoli.de - Katalog: Breisgau-Hochschwarzwald

Katholisches Dekanat Breisach-Neuenburg

Diakon Dr. Joachim Kittel, Schuldekan Joseph-Vomstein-Straße 6, 79189 Bad Krozingen, Tel.: 07642/921224 / E-Mail: schuldekan@kath-dbn.de

Christa Grethler, Dekanatssekretärin

Tel.: 07633/9231040 / E-Mail: mail@kath-dbn.de Homepage: www.dekanat-breisach-neuenburg.de

Katholisches Schuldekanat Neustadt

Schuldekanin Astrid Braun, Stockacker 42, 79252 Stegen Tel. 07661/61232 / E-Mail: schuldekanat@dekanat-neustadt.net







Jahreslosung 2023

